

# Schlussbericht

erstellt per

20.11.2014

---

Im Nachlass von

**Max Müller**

geboren

am 28.12.1953

zuletzt wohnhaft gewesen

**Weilstrasse 5, Basel**

gestorben

am 30.01.2014

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1. Teilungsgrundlagen	3
1.2. Erben	3
1.3. Vermächtnisnehmer	3
1.4. Willensvollstrecker	3
<b>2. Tätigkeitsbericht</b>	<b>4</b>
2.1. Inventaraufnahme	4
2.2. Mobilien und Hausrat	4
2.3. Grabstätte und Grabunterhalt	4
2.4. Begleichung der Erbschaftsschulden	4
2.5. Steuern	4
2.6. Weitere Kapitel...	4
<b>3. Liquidations- und Teilungsrechnung</b>	<b>5</b>
3.1. Nachlassvermögen per Todestag	5
3.2. Eheliches Güterrecht	6
3.3. Entwicklung des Nachlassvermögens seit dem Todestag	7
3.4. Berechnung des für die Erbteilung massgebenden Nachlasses	9
3.5. Ausweisung der Erbschaft (Erbteilung)	11
<b>4. Anhang</b>	<b>12</b>

# 1. Einleitung

## 1.1. Teilungsgrundlagen

Der Erblasser hat folgende letztwillige Verfügungen hinterlassen, die als Teilungsgrundlagen für die Erbteilung dienen:

### Teilungsgrundlagen

Ehe- und Erbvertrag vom 3.5.2002

Handschriftliches Testament vom 30.6.2005

## 1.2. Erben

Gemäss Erbenbescheinigung vom ... sind als Erben anerkannt:

Erben	Erbquote
Müller Erika, Weilstrasse 5, 4000 Basel	1/2
Müller Annelis, Winkelriedstrasse 33, 4000 Basel	1/4
Müller Andreas, Züngliweg 5, 4000 Basel	1/4

## 1.3. Vermächtnisnehmer

Der Erblasser hat folgenden Personen und Institutionen ein Vermächtnis vermacht:

Vermächtnisnehmer	Wert in CHF
Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, 4008 Basel	10'000.00
Caritas Schweiz, Amerbachstrasse 5, 4005 Basel	10'000.00
Müller Annelis, Winkelriedstrasse 33, 4000 Basel	35'000.00

## 1.4. Willensvollstrecker

Als Willensvollstrecker/in hat der Erblasser ..... bestimmt, der/die das Mandat angenommen hat und somit die Liquidation und Teilung des Nachlasses durchzuführen hat.

## 2. Tätigkeitsbericht

### 2.1. Inventaraufnahme

Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext.

### 2.2. Mobilier und Hausrat

Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext.

### 2.3. Grabstätte und Grabunterhalt

Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext.

### 2.4. Begleichung der Erbschaftsschulden

Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext.

### 2.5. Steuern

Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext.

### 2.6. Weitere Kapitel...

Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext. Dies ist ein Mustertext.

Für ergänzende Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Meier, Advokat

## 3. Liquidations- und Teilungsrechnung

### 3.1. Nachlassvermögen per Todestag

Die nachfolgende Zusammenstellung führt das gesamte eheliche Vermögen im Zeitpunkt des Todes auf. Damit der Nettowert des Nachlasses ermittelt werden kann, wurde der güterrechtliche Anspruch des überlebenden Ehegatten passiviert. Die Berechnung dieses Anspruchs erfolgt weiter hinten. Details über die Zusammensetzung der Wertpapierdepots befinden sich im Anhang.

Aktiven	Währung	Anzahl	CHF	Subtotal
<b>Liegenschaften</b>				
Liegenschaft Weilstrasse 5, Basel	CHF	1	850'000.00	
Liegenschaft Winterstrasse 22, Basel	CHF	1	1'200'000.00	2'050'000.00
<b>Wertschriften</b>				
Depot Credit Suisse 455896.5			181'880.00	
Depot UBS 10354412.5			378'480.00	560'360.00
<b>Bankkonten</b>				
Credit Suisse Privatkonto 455896.0	CHF	3'452	3'452.00	
Credit Suisse USD-Konto 455896.8	USD	1'000	1'100.00	
Darlehensforderung gegenüber Andreas Müller	CHF	60'000	60'000.00	
Marchzinsen per Todestag (von allen Konten)	CHF	1'245	1'245.00	
UBS EURO-Konto 10354412.7	EURO	2'000	3'200.00	
UBS Privatkonto 10354412.0	CHF	17'898.60	17'898.60	
UBS USD-Konto, 10354412.8	USD	4'000	4'400.00	91'295.60
<b>Diverse Vermögenswerte</b>				
Antiker Schrank	CHF	1	20'000.00	
Bild Picasso	CHF	1	35'000.00	
Diverser Schmuck	CHF	15'000	15'000.00	
Diverses Mobiliar	CHF	10'000	10'000.00	
Motorfahrzeug BMW	CHF	1	25'000.00	105'000.00
<b>Total Aktiven</b>				<b>2'806'655.60</b>

Passiven	Währung	Anzahl	CHF	Subtotal
<b>Hypothekarschulden</b>				
Hypothek Credit Suisse 455896.3	CHF	500'000	500'000.00	
Hypothek UBS 10354412.3	CHF	300'000	300'000.00	800'000.00
<b>Übrige Schulden</b>				
Beerdigungskosten	CHF	12'000	12'000.00	
Güterrechtlicher Anspruch des Ehegatten	CHF		576'989.30	
Rechnung Dr. Medhauser (Zahnarzt)	CHF	825	825.00	
Rechnung Sanitär	CHF	5'000	5'000.00	
Testamentsvollstreckerhonorar	CHF	35'000	35'000.00	629'814.30
<b>Vermächtnisse</b>				
Vermächtnis Picasso-Bild an Müller Annelis	CHF		35'000.00	
Vermächtniskonto Caritas Schweiz	CHF		10'000.00	
Vermächtniskonto Schweizer Tierschutz STS	CHF		10'000.00	55'000.00
<b>Total Passiven</b>				<b>1'484'814.30</b>

## Zusammenzug

<b>Aktiven</b>	CHF
<b>Passiven</b>	<b>2'806'655.60</b>
<b>Nettonachlass</b>	<b>-1'484'814.30</b>
	<b>1'321'841.30</b>

### 3.2. Eheliches Güterrecht

Die Ehegatten unterstanden dem Güterstand der Gütergemeinschaft. Bevor die Erbteilung durchgeführt werden kann, ist das gemeinsame Vermögen nach den Regeln dieses Güterstandes aufzuteilen. Die Ansprüche beider Ehegatten am gemeinsamen Vermögen berechnen sich wie folgt:

Auseinandersetzung	Gesamtgut	Erblasser Sondergut	Ehegatte Sondergut
<b>Liegenschaften</b>			
1 Liegenschaft Weilstrasse 5, Basel	850'000.00		
1 Liegenschaft Winterstrasse 22, Basel		1'200'000.00	
<b>Aktien &amp; ähnliche Anlagen</b>			
400 Bayer	33'280.00		
500 Deutsche Bank	41'600.00		
2000 Intel	37'400.00		
1000 Microsoft	28'600.00		
500 Nestlé		25'000.00	
1000 Nestlé	50'000.00		
500 Novartis		30'000.00	
200 Roche GS	36'000.00		
100 Roche GS		18'000.00	
500 Total	33'600.00		
400 Total		26'880.00	
<b>Obligationen &amp; ähnliche Anlagen</b>			
50000 3% Euro Term Notes, 20.08.2009	50'000.00		
20000 3.5% Deutsche Bank, 22.05.2009	20'000.00		
30000 4 % Canada, 20.05.2010	48'000.00		
50000 4% Kassenobligation, 1.2.2009		50'000.00	
20000 6% Deutsche Telekom, 05.07.2010		32'000.00	
<b>Bankkonten</b>			
Credit Suisse Privatkonto 455896.0		3'452.00	
Credit Suisse USD-Konto 455896.8		1'100.00	
Darlehensforderung gegenüber Andreas Müller	60'000.00		
UBS EURO-Konto 10354412.7	3'200.00		
UBS Privatkonto 10354412.0	17'898.60		
UBS USD-Konto, 10354412.8	4'400.00		
<b>Diverse Vermögenswerte</b>			
1 Antiker Schrank			20'000.00
1 Bild Picasso	35'000.00		
Diverser Schmuck			15'000.00
Diverses Mobiliar	10'000.00		
1 Motorfahrzeug BMW	25'000.00		
<b>Hypothekarschulden</b>			
Hypothek Credit Suisse 455896.3		-500'000.00	
Hypothek UBS 10354412.3	-300'000.00		
<b>Total</b>	<b>1'083'978.60</b>	<b>886'432.00</b>	<b>35'000.00</b>

## Zusammenzug

	Erblasser	Ehegatte
<b>Sondergut</b>	<b>886'432.00</b>	<b>35'000.00</b>
<b>Anteil am Gesamtgut, Aufteilung im Verhältnis 1 : 1</b>	<b>541'989.30</b>	<b>541'989.30</b>
<b>Total güterrechtlicher Anspruch</b>	<b>1'428'421.30</b>	<b>576'989.30</b>

Der güterrechtliche Anspruch des überlebenden Ehegatten in Höhe von CHF 576'989.30 wurde durch folgende Vermögensübertragungen erfüllt:

## Ausrichtungen an den Ehegatten

		CHF
13.04.2014	Liegenschaft Weilstrasse 5, Basel	850'000.00
17.06.2014	Schlusszahlung	26'989.30
13.04.2014	Übernahme Hypothek	-300'000.00
<b>Total</b>		<b>576'989.30</b>

**3.3. Entwicklung des Nachlassvermögens seit dem Todestag**

Die im Nachlassvermögen per Todestag aufgeführten Schulden wurden bezahlt und die Forderungen einkassiert. Seit dem Todestag wurden zudem folgende Ein- und Ausgaben verbucht\*:

## Ein- und Ausgaben seit dem Todestag

	CHF	Subtotal
<b>Bankgebühren</b>		
Depotspesen		
12.05.2014	UBS AG 1. Halbjahr 2007	-135.00
13.07.2014	Credit Suisse Depotspesen 2007	-350.00
12.11.2014	UBS AG 2. Halbjahr 2007	-246.00
Kontospesen		
12.05.2014	UBS AG 1. Halbjahr 2007	-45.00
13.07.2014	Credit Suisse 01.0.1 bis 31.08.07	-34.00
12.11.2014	UBS AG 2. Halbjahr 2007	-36.00
Transaktionsspesen Wertpapiere		
18.07.2014	UBS AG Transaktionsspesen für Ausrichtung diverser Wertpapiere an die Erben	-234.00
		-1'080.00
<b>Diverse Ausgaben</b>		
Auflösung der Marchzinsen per Todestag		
23.09.2014	Müller Max, Erbengemeinschaft	-1'245.00
Schätzung Nachlassobjekte		
19.03.2014	Sieber Arnold Kosten für Liegenschaftsschätzung (Weilstrasse 5)	-1'300.00
		-2'545.00
<b>Erträge</b>		
Kontozinsen		
12.05.2014	UBS AG Zins 1. Halbjahr 2007	678.90

12.05.2014	Credit Suisse Zinsen 1. Halbjahr 2007	345.60	
13.07.2014	Credit Suisse Zinsen 01.07 bis 31.08.07	24.00	
12.11.2014	UBS AG Zins 2. Halbjahr 2007	1'232.00	2'280.50
<b>Rückerstattungen</b>			
Abonnemente			
03.07.2014	SBB Nicht beanspruchter Teil des Halbtaxabonnementes	76.00	
Krankenkasse			
03.05.2014	Krankenkasse Sanos Rückerstattung Arztkosten	1'298.90	
03.05.2014	Krankenkasse Sanos Rückerstattung zuviel bezahlte Prämie	233.90	1'608.80
<b>Steuern</b>			
Einkommens- und Vermögenssteuern			
11.10.2014	Steuerverwaltung Basel-Stadt Steuern 2007 bis Todestag (def. Veranlagung)	-23'567.00	
Verrechnungssteuern			
11.10.2014	Steuerverwaltung Basel-Stadt Rückerstattung Verrechnungssteuern 2006 und 2007 bis Todestag	3'267.90	-20'299.10
<b>Total</b>			<b>-20'034.80</b>

\* In dieser Zusammenstellung nicht aufgeführt sind:

1. der Eingang von Forderungen und die Bezahlung von Schulden, die im Nachlassvermögen per Todestag aktiviert bzw. passiviert sind. Bei diesen Zahlungen handelt es sich um Kontoüberträge, weshalb sie als solche verbucht sind.
2. Ein- und Ausgaben im Zusammenhang mit Anlageobjekten (z.B. Liegenschaftserträge oder Wertpapiererträge). Diese Zahlungen sind bei der Erfolgsrechnung des jeweiligen Vermögenswerts berücksichtigt.

Seit dem Todestag wurden auf den Vermögensanlagen folgende Nettoerfolge erzielt (Details zu den einzelnen Anlagen finden Sie im Anhang):

## Anlageerfolg seit dem Todestag

	CHF	Subtotal
<b>Nettoerfolg Liegenschaften</b>		
Liegenschaft Weilstrasse 5, Basel	0.00	
Liegenschaft Winterstrasse 22, Basel	37'597.00	37'597.00
<b>Nettoerfolg Wertpapiere</b>		
Depot Credit Suisse 455896.5	3'970.00	
Depot UBS 10354412.5	9'860.90	13'830.90
<b>Nettoerfolg übrige Vermögenswerte</b>		
Antiker Schrank	0.00	
Bild Picasso	0.00	
Motorfahrzeug BMW	1'500.00	1'500.00
<b>Währungserfolg auf Fremdwährungskonten</b>		
EURO	914.50	
USD	414.80	1'329.30
<b>Total</b>		<b>54'257.20</b>



Die vom Erblasser angeordneten Vermächtnisse wurden wie folgt ausgerichtet:

## Ausrichtung Vermächtnisse

			CHF
18.07.2014	Müller Annelis	Bild Picasso	35'000.00
23.10.2014	Caritas Schweiz	Auszahlung Vermächtnis	8'000.00
23.10.2014	Schweizer Tierschutz STS	Auszahlung Vermächtnis	10'000.00
19.11.2014	Caritas Schweiz	Restzahlung Vermächtnis	2'000.00
<b>Total</b>			<b>55'000.00</b>

### 3.4. Berechnung des für die Erbteilung massgebenden Nachlasses

Aufgrund der bisherigen Ausführungen berechnet sich der für die Teilung massgebende Nachlass wie folgt:

## Berechnung teilbarer Nachlass

	CHF	Subtotal
Vermögensstand per Todestag		1'321'841.30
<b>Einnahmen und Ausgaben</b>		
Bankgebühren		
Depotspesen	-731.00	
Kontospesen	-115.00	
Transaktionsspesen Wertpapiere	-234.00	-1'080.00
Diverse Ausgaben		
Auflösung der Marchzinsen per Todestag	-1'245.00	
Schätzung Nachlassobjekte	-1'300.00	-2'545.00
Erträge		
Kontozinsen	2'280.50	2'280.50
Rückerstattungen		
Abonnemente	76.00	
Krankenkasse	1'532.80	1'608.80
Steuern		
Einkommens- und Vermögenssteuern	-23'567.00	
Verrechnungssteuern	3'267.90	-20'299.10
<b>Nettoerfolg Liegenschaften</b>		
Liegenschaft Weilstrasse 5, Basel	0.00	
Liegenschaft Winterstrasse 22, Basel	37'597.00	37'597.00
<b>Nettoerfolg Wertpapiere</b>		
Depot Credit Suisse 455896.5	3'970.00	
Depot UBS 10354412.5	9'860.90	13'830.90
<b>Nettoerfolg übrige Vermögenswerte</b>		
Antiker Schrank	0.00	
Bild Picasso	0.00	
Motorfahrzeug BMW	1'500.00	1'500.00
<b>Währungserfolg auf Fremdwährungskonten</b>		
EURO	914.50	
USD	414.80	1'329.30
<b>Teilbarer Nachlass</b>		<b>1'356'063.70</b>

Auf den gleichen Betrag gelangt man mit folgender Kontrollrechnung:

## Kontrollrechnung

	CHF	Subtotal
<b>Heute noch vorhandene Nachlasswerte</b>		
UBS Privatkonto 10354412.0	179'631.45	
Verrechnungssteuerguthaben	1'682.25	181'313.70
<b>Zuzüglich bereits erfolgte Erbschaftsausrichtungen</b>		
Erika Müller	498'830.00	
Annelis Müller	338'020.00	
Andreas Müller	337'900.00	1'174'750.00
<b>Teilbarer Nachlass</b>		<b>1'356'063.70</b>

Die Erbansprüche der Erben betragen bei einem teilbaren Nachlass in Höhe von CHF 1'356'063.70 wie folgt:

## Erbansprüche

	Erbquote	Anspruch
Erika Müller	1/2	678'031.85
Annelis Müller	1/4	339'015.93
Andreas Müller	1/4	339'015.93
<b>Total</b>	<b>1/1</b>	<b>1'356'063.70</b>

### 3.5. Ausweisung der Erbschaft (Erbteilung)

Die Aufteilung des Nachlasses unter den Erben wird wie folgt durchgeführt:

Ausweisung		CHF	CHF
<b>Müller Erika</b>			
Erbanspruch (1/2)		678'031.85	
Zuteilung:			
14.07.2014	Diverses Mobiliar	-10'000.00	
14.07.2014	Diverser Schmuck	-15'000.00	
14.07.2014	Antiker Schrank	-20'000.00	
18.07.2014	500 Intel	-9'000.00	
18.07.2014	Akontozahlung	-300'000.00	
18.07.2014	300 Deutsche Bank	-21'600.00	
18.07.2014	50000 3% Euro Term Notes, 20.08.2009	-50'230.00	
18.07.2014	200 Bayer	-18'000.00	
19.11.2014	300 Roche GS	-55'000.00	
19.11.2014	Akontozahlung	-178'000.00	
Restanspruch			1'201.85
<b>Müller Annelis</b>			
Erbanspruch (1/4)		339'015.93	
Zuteilung:			
18.07.2014	20000 3.5% Deutsche Bank, 22.05.2009	-20'100.00	
18.07.2014	Akontozahlung	-188'100.00	
18.07.2014	100 Bayer	-9'000.00	
18.07.2014	100 Deutsche Bank	-7'200.00	
18.07.2014	250 Intel	-4'500.00	
19.11.2014	Akontozahlung	-45'000.00	
19.11.2014	20000 6% Deutsche Telekom, 05.07.2010	-32'120.00	
19.11.2014	500 Novartis	-32'000.00	
Restanspruch			995.92
<b>Müller Andreas</b>			
Erbanspruch (1/4)		339'015.93	
Zuteilung:			
30.01.2014	Zuteilung Darlehensforderung gg. Andreas Müller	-60'000.00	
18.07.2014	100 Bayer	-9'000.00	
18.07.2014	100 Deutsche Bank	-7'200.00	
18.07.2014	250 Intel	-4'500.00	
18.07.2014	30000 4 % Canada, 20.05.2010	-48'200.00	
18.07.2014	Akontozahlung	-100'000.00	
19.11.2014	1500 Nestlé	-76'000.00	
19.11.2014	Akontozahlung	-33'000.00	
Restanspruch			1'115.92
<b>Total</b>		<b>3'313.70</b>	<b>3'313.70</b>

Die Restansprüche werden ausgerichtet, sobald das Verrechnungssteuerguthaben auf dem Nachlasskonto eingetroffen ist.

## 4. Anhang

---

- I Bestand Wertpapierdepots per Todestag
- II Berechnung Nettoerfolg Liegenschaften
- III Berechnung Nettoerfolg Wertpapiere
- IV Berechnung Nettoerfolg übrige Vermögenswerte
- V Berechnung der Währungsgewinne
- VI Kontobuchungen

# Anhang I

---

Bestand Wertpapierdepots per Todestag

## Depot Credit Suisse 455896.5

Stand per Todestag, 30.01.2014

Titel	Währung	Anzahl	Wert in CHF	Subtotal
<b>Aktien &amp; ähnliche Anlagen</b>				
Nestlé	CHF	500	25'000.00	
Novartis	CHF	500	30'000.00	
Roche GS	CHF	100	18'000.00	
Total	EURO	400	26'880.00	99'880.00
<b>Obligationen &amp; ähnliche Anlagen</b>				
4% Kassenobligation, 1.2.2009	CHF	50000	50'000.00	
6% Deutsche Telekom, 05.07.2010	EURO	20000	32'000.00	82'000.00
<b>Total Depot Credit Suisse 455896.5</b>				<b>181'880.00</b>

## Depot UBS 10354412.5

Stand per Todestag, 30.01.2014

Titel	Währung	Anzahl	Wert in CHF	Subtotal
<b>Aktien &amp; ähnliche Anlagen</b>				
Bayer	EURO	400	33'280.00	
Deutsche Bank	EURO	500	41'600.00	
Intel	USD	2000	37'400.00	
Microsoft	USD	1000	28'600.00	
Nestlé	CHF	1000	50'000.00	
Roche GS	CHF	200	36'000.00	
Total	EURO	500	33'600.00	260'480.00
<b>Obligationen &amp; ähnliche Anlagen</b>				
3% Euro Term Notes, 20.08.2009	CHF	50000	50'000.00	
3.5% Deutsche Bank, 22.05.2009	CHF	20000	20'000.00	
4 % Canada, 20.05.2010	EURO	30000	48'000.00	118'000.00
<b>Total Depot UBS 10354412.5</b>				<b>378'480.00</b>

# Anhang II

---

Berechnung Nettoerfolg Liegenschaften

**Liegenschaft Winterstrasse 22, Basel**

## Wertentwicklung

	CHF	Subtotal
<b>Stand Todestag</b>		
Liegenschaft Winterstrasse 22, Basel	1'200'000.00	
Hypothek Credit Suisse 455896.3	-500'000.00	700'000.00
<b>Veränderungen seit Todestag</b>		
14.06.2014 Veräusserung: Liegenschaft Winterstrasse 22, Basel	1'250'000.00	
14.06.2014 Rückzahlung Hypothek	-500'000.00	750'000.00
<b>Wertzunahme</b>		<b>50'000.00</b>

## Einnahmen und Ausgaben

	CHF	Subtotal
<b>Hypothekarzinsen</b>		
12.05.2014 Credit Suisse	-12'500.00	
Hypothekarzinsen 01.01.07 bis 30.06.07		
14.06.2014 Credit Suisse	-2'083.00	-14'583.00
Hypothekarzinsen 01.07.07 bis 02.08.07		
<b>Mietzins</b>		
09.02.2014 Baumann Anton	2'500.00	
April 2007		
11.03.2014 Baumann Anton	2'500.00	
Mai 2007		
11.04.2014 Baumann Anton	2'500.00	
Juni 2007		
12.05.2014 Baumann Anton	2'500.00	10'000.00
Juli 2007		
<b>Unterhalt</b>		
27.04.2014 Weisshaupt Andreas	-1'300.00	-1'300.00
Reparatur Rolladen		
<b>Verkaufskosten</b>		
19.03.2014 Sieber Arnold	-2'250.00	
Kosten für Liegenschaftsschätzung (Winterstrasse 22)		
26.06.2014 Jarisch AG	-1'520.00	
Inseratekosten		
27.06.2014 Borer Anton	-2'750.00	-6'520.00
Beurkundung Kaufvertrag		
<b>Total Einnahmen und Ausgaben</b>		<b>-12'403.00</b>

## Zusammenzug

<b>Wertzunahme</b>	<b>50'000.00</b>
<b>Einnahmen / Ausgaben</b>	<b>-12'403.00</b>
<b>Nettoerfolg</b>	<b>37'597.00</b>



**Liegenschaft Weilstrasse 5, Basel**

## Wertentwicklung

	CHF	Subtotal
<b>Stand Todestag</b>		
Liegenschaft Weilstrasse 5, Basel	850'000.00	
Hypothek UBS 10354412.3	-300'000.00	550'000.00
<b>Veränderungen seit Todestag</b>		
13.04.2014 Zuteilung Liegenschaft Weilstrasse 5, Basel an Müller Erika	850'000.00	
13.04.2014 Zuteilung Hypothek UBS 10354412.3 an Müller Erika	-300'000.00	550'000.00
<b>Total Wertentwicklung</b>		<b>0.00</b>

# Anhang III

---

Berechnung Nettoerfolg Wertpapiere

## Depot Credit Suisse 455896.5

Datum	Text	Anzahl	Wert in CHF	Erfolg
<b>Nestlé</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	500	-25'000.00	
02.04.2014	Ertrag		850.00	
	Bruttoertrag			
28.05.2014	Umbuchung auf Depot UBS 10354412.5	500	26'000.00	1'850.00
<b>Novartis</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	500	-30'000.00	
28.05.2014	Umbuchung auf Depot UBS 10354412.5	500	28'000.00	-2'000.00
<b>Roche GS</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	100	-18'000.00	
28.05.2014	Umbuchung auf Depot UBS 10354412.5	100	19'000.00	1'000.00
<b>Total</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	400	-26'880.00	
28.05.2014	Umbuchung auf Depot UBS 10354412.5	400	28'000.00	1'120.00
<b>4% Kassenobligation, 1.2.2009</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	50000	-50'000.00	
28.05.2014	Veräusserung	50000	51'000.00	1'000.00
<b>6% Deutsche Telekom, 05.07.2010</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	20000	-32'000.00	
28.05.2014	Umbuchung auf Depot UBS 10354412.5	20000	33'000.00	1'000.00
<b>Total Depot Credit Suisse 455896.5</b>				<b>3'970.00</b>

## Depot UBS 10354412.5

Datum	Text	Anzahl	Wert in CHF	Erfolg
<b>Bayer</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	400	-33'280.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	200	18'000.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	100	9'000.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	100	9'000.00	2'720.00
<b>Deutsche Bank</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	500	-41'600.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	300	21'600.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	100	7'200.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	100	7'200.00	-5'600.00
<b>Intel</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	2000	-37'400.00	
14.05.2014	Veräusserung	1000	19'800.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	500	9'000.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	250	4'500.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	250	4'500.00	400.00
<b>Microsoft</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	1000	-28'600.00	
16.04.2014	Ertrag		340.00	
24.10.2014	Veräusserung	1000	27'529.60	-730.40
<b>Nestlé</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	1000	-50'000.00	

02.04.2014	Ertrag		1'700.00	
	Bruttoertrag			
28.05.2014	Umbuchung von Depot Credit Suisse 455896.5	500	-26'000.00	
19.11.2014	Ausrichtung Erbschaft	1500	76'000.00	1'700.00
<b>Novartis</b>				
28.05.2014	Umbuchung von Depot Credit Suisse 455896.5	500	-28'000.00	
19.11.2014	Ausrichtung Erbschaft	500	32'000.00	4'000.00
<b>Roche GS</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	200	-36'000.00	
28.05.2014	Umbuchung von Depot Credit Suisse 455896.5	100	-19'000.00	
19.11.2014	Ausrichtung Erbschaft	300	55'000.00	0.00
<b>Total</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	500	-33'600.00	
28.05.2014	Umbuchung von Depot Credit Suisse 455896.5	400	-28'000.00	
24.10.2014	Veräußerung	900	69'321.30	7'721.30
<b>3% Euro Term Notes, 20.08.2009</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	50000	-50'000.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	50000	50'230.00	230.00
<b>3.5% Deutsche Bank, 22.05.2009</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	20000	-20'000.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	20000	20'100.00	100.00
<b>4 % Canada, 20.05.2010</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	30000	-48'000.00	
18.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	30000	48'200.00	200.00
<b>6% Deutsche Telekom, 05.07.2010</b>				
28.05.2014	Umbuchung von Depot Credit Suisse 455896.5	20000	-33'000.00	
19.11.2014	Ausrichtung Erbschaft	20000	32'120.00	-880.00
<b>Total Depot UBS 10354412.5</b>				<b>9'860.90</b>

# Anhang IV

---

Berechnung Nettoerfolg übrige Vermögenswerte

## Berechnung Nettoerfolg übrige Vermögenswerte

Vermögenswert		Anzahl	Wert in CHF	Erfolg
<b>Antiker Schrank</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	1	-20'000.00	
14.07.2014	Ausrichtung Erbschaft	1	20'000.00	0.00
<b>Bild Picasso</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	1	-35'000.00	
18.07.2014	Ausrichtung Vermächtnis	1	35'000.00	0.00
<b>Motorfahrzeug BMW</b>				
30.01.2014	Stand per Todestag	1	-25'000.00	
18.07.2014	Veräusserung	1	26'500.00	1'500.00
<b>Total</b>				<b>1'500.00</b>

# Anhang V

---

Berechnung der Währungsgewinne

## Berechnung der Währungsgewinne

Datum	Text	Ausgaben	Einnahmen	Kurs	Ausgaben	Einnahmen
<b>Credit Suisse USD-Konto 455896.8</b>		<b>USD</b>	<b>USD</b>		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
30.01.2014	Stand per Todestag		1'000.00	1.10000		1'100.00
14.07.2014	Kontoübertrag auf Credit Suisse Privatkonto 455896.0	1'000.00		1.15000	1'150.00	
	Total	1'000.00	1'000.00		1'150.00	1'100.00
	<b>Währungsgewinn</b>					<b>-50.00</b>
					1'150.00	1'150.00
<b>UBS EURO-Konto 10354412.7</b>		<b>EURO</b>	<b>EURO</b>		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
30.01.2014	Stand per Todestag		2'000.00	1.60000		3'200.00
24.10.2014	Veräußerung: 900 Total		42'201.50	1.64263		69'321.30
02.11.2014	Kontoübertrag auf UBS Privatkonto 10354412.0	44'201.50		1.66139	73'435.80	
	Total	44'201.50	44'201.50		73'435.80	72'521.30
	<b>Währungsgewinn</b>					<b>-914.50</b>
					73'435.80	73'435.80
<b>UBS USD-Konto, 10354412.8</b>		<b>USD</b>	<b>USD</b>		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
30.01.2014	Stand per Todestag		4'000.00	1.10000		4'400.00
16.04.2014	Ertrag: Microsoft		300.00	1.13333		340.00
24.10.2014	Veräußerung: 1000 Microsoft		24'580.00	1.12000		27'529.60
02.11.2014	Kontoübertrag auf UBS Privatkonto 10354412.0	28'880.00		1.13000	32'634.40	
	Total	28'880.00	28'880.00		32'634.40	32'269.60
	<b>Währungsgewinn</b>					<b>-364.80</b>
					32'634.40	32'634.40
<b>Total Währungsgewinne</b>						<b>1'329.30</b>



# Anhang VI

---

Kontobuchungen

## Credit Suisse Privatkonto 455896.0

in CHF

Datum	Text	Belastung	Gutschrift	Saldo
30.01.2014	Stand per Todestag		3'452.00	3'452.00
09.02.2014	Baumann Anton April 2007		2'500.00	5'952.00
11.03.2014	Baumann Anton Mai 2007		2'500.00	8'452.00
02.04.2014	Ertrag: Nestlé Bruttoertrag		850.00	9'302.00
02.04.2014	Übertrag auf Konto Verrechnungssteuerguthaben Verrechnungssteuerabzug auf Ertrag Nestlé	297.50		9'004.50
11.04.2014	Baumann Anton Juni 2007		2'500.00	11'504.50
27.04.2014	Weisshaupt Andreas Reparatur Rolladen	1'300.00		10'204.50
12.05.2014	Baumann Anton Juli 2007		2'500.00	12'704.50
12.05.2014	Credit Suisse Hypothekarzinsen 01.01.07 bis 30.06.07	12'500.00		204.50
12.05.2014	Credit Suisse Zinsen 1. Halbjahr 2007		345.60	550.10
12.05.2014	Übertrag auf Konto Verrechnungssteuerguthaben Verrechnungssteuerabzug auf Kontozins Credit Suisse	120.95		429.15
28.05.2014	Veräusserung: 50000 4% Kassenobligation, 1.2.2009		51'000.00	51'429.15
14.06.2014	Veräusserung: 1 Liegenschaft Winterstrasse 22, Basel		1'250'000.00	1'301'429.15
14.06.2014	Übertrag auf Konto Hypothek Credit Suisse 455896.3 Rückzahlung Hypothek	500'000.00		801'429.15
14.06.2014	Credit Suisse Hypothekarzinsen 01.07.07 bis 02.08.07	2'083.00		799'346.15
26.06.2014	Jarisch AG Inseratekosten	1'520.00		797'826.15
27.06.2014	Borer Anton Beurkundung Kaufvertrag	2'750.00		795'076.15
13.07.2014	Credit Suisse Depotspesen 2007	350.00		794'726.15
13.07.2014	Credit Suisse 01.0.1 bis 31.08.07	34.00		794'692.15
13.07.2014	Credit Suisse Zinsen 01.07 bis 31.08.07		24.00	794'716.15
14.07.2014	Übertrag von Konto Credit Suisse USD-Konto 455896.8 Kontosaldierung		1'150.00	795'866.15
14.07.2014	Übertrag auf Konto UBS Privatkonto 10354412.0 Kontosaldierung	795'866.15		0.00
<b>Total</b>		<b>1'316'821.60</b>	<b>1'316'821.60</b>	<b>0.00</b>

## Credit Suisse USD-Konto 455896.8

in USD

Datum	Text	Belastung	Gutschrift	Saldo
30.01.2014	Stand per Todestag		1'000.00	1'000.00
14.07.2014	Übertrag auf Konto Credit Suisse Privatkonto 455896.0 Kontosaldierung	1'000.00		0.00
<b>Total</b>		<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>

## UBS EURO-Konto 10354412.7

in EURO

Datum	Text	Belastung	Gutschrift	Saldo
30.01.2014	Stand per Todestag		2'000.00	2'000.00
24.10.2014	Veräusserung: 900 Total		42'201.50	44'201.50
02.11.2014	Übertrag auf Konto UBS Privatkonto 10354412.0 Saldierung EURO-Konto	44'201.50		0.00
<b>Total</b>		<b>44'201.50</b>	<b>44'201.50</b>	<b>0.00</b>

## UBS Privatkonto 10354412.0

in CHF

Datum	Text	Belastung	Gutschrift	Saldo
30.01.2014	Stand per Todestag		17'898.60	17'898.60
13.02.2014	Übertrag auf Konto Beerdigungskosten Kosten Traueressen	4'700.00		13'198.60
15.02.2014	Übertrag auf Konto Beerdigungskosten Bestattungskosten	3'800.00		9'398.60
19.03.2014	Sieber Arnold Kosten für Liegenschaftsschätzung (Winterstrasse 22)	2'250.00		7'148.60
19.03.2014	Sieber Arnold Kosten für Liegenschaftsschätzung (Weilstrasse 5)	1'300.00		5'848.60
28.03.2014	Übertrag auf Konto Beerdigungskosten Kosten Grabstein	3'500.00		2'348.60
02.04.2014	Ertrag: Nestlé Bruttoertrag		1'700.00	4'048.60
02.04.2014	Übertrag auf Konto Verrechnungssteuergutha- ben Verrechnungssteuerabzug auf Ertrag Nestlé	595.00		3'453.60
03.05.2014	Krankenkasse Sanos Rückerstattung Arztkosten		1'298.90	4'752.50
03.05.2014	Krankenkasse Sanos Rückerstattung zuviel bezahlte Prämie		233.90	4'986.40
12.05.2014	UBS AG Zins 1. Halbjahr 2007		678.90	5'665.30
12.05.2014	Übertrag auf Konto Verrechnungssteuergutha- ben Verrechnungssteuerabzug Kontozins UBS	237.60		5'427.70

## UBS Privatkonto 10354412.0

in CHF

Datum	Text	Belastung	Gutschrift	Saldo
12.05.2014	UBS AG 1. Halbjahr 2007	45.00		5'382.70
12.05.2014	UBS AG 1. Halbjahr 2007	135.00		5'247.70
14.05.2014	Veräusserung: 1000 Intel		19'800.00	25'047.70
17.05.2014	Übertrag auf Konto Rechnung Dr. Medhauser (Zahnarzt) Bezahlung Rechnung	825.00		24'222.70
17.05.2014	Übertrag auf Konto Rechnung Sanitär Bezahlung Rechnung Sanitär	5'000.00		19'222.70
17.06.2014	Müller Erika Ausrichtung güterrechtlicher Anspruch	26'989.30		-7'766.60
03.07.2014	SBB Nicht beanspruchter Teil des Halbtaxabonne- mentes		76.00	-7'690.60
14.07.2014	Übertrag von Konto Credit Suisse Privatkonto 455896.0 Kontosaldierung		795'866.15	788'175.55
18.07.2014	Veräusserung: 1 Motorfahrzeug BMW		26'500.00	814'675.55
18.07.2014	Müller Erika Ausrichtung Erbschaft	300'000.00		514'675.55
18.07.2014	Müller Annelis Ausrichtung Erbschaft	188'100.00		326'575.55
18.07.2014	Müller Andreas Ausrichtung Erbschaft	100'000.00		226'575.55
18.07.2014	UBS AG Transaktionsspesen für Ausrichtung diverser Wertpapiere an die Erben	234.00		226'341.55
11.10.2014	Steuerverwaltung Basel-Stadt Steuern 2007 bis Todestag (def. Veranlagung)	23'567.00		202'774.55
11.10.2014	Steuerverwaltung Basel-Stadt Rückerstattung Verrechnungssteuern 2006 und 2007 bis Todestag		3'267.90	206'042.45
23.10.2014	Schweizer Tierschutz STS Ausrichtung Vermächtnis	10'000.00		196'042.45
23.10.2014	Caritas Schweiz Ausrichtung Vermächtnis	8'000.00		188'042.45
24.10.2014	Übertrag auf Konto Testamentsvollstreckerhono- rar 1. Akontozahlung	20'000.00		168'042.45
02.11.2014	Übertrag von Konto UBS EURO-Konto 10354412.7 Saldierung EURO-Konto		73'435.80	241'478.25
02.11.2014	Übertrag von Konto UBS USD-Konto, 10354412.8 Saldierung USD-Konto		32'634.40	274'112.65
12.11.2014	UBS AG 2. Halbjahr 2007	246.00		273'866.65
12.11.2014	UBS AG 2. Halbjahr 2007	36.00		273'830.65

## UBS Privatkonto 10354412.0

in CHF

Datum	Text	Belastung	Gutschrift	Saldo
12.11.2014	UBS AG		1'232.00	275'062.65
	Zins 2. Halbjahr 2007			
12.11.2014	Übertrag auf Konto Verrechnungssteuerguthaben	431.20		274'631.45
	Verrechnungssteuer auf Kontozinsen			
19.11.2014	Übertrag auf Konto Testamentsvollstreckerhonorar	15'000.00		259'631.45
	Restbetrag Testamentsvollstreckerhonorar			
19.11.2014	Caritas Schweiz	2'000.00		257'631.45
	Ausrichtung Vermächtnis			
19.11.2014	Müller Erika	178'000.00		79'631.45
	Ausrichtung Erbschaft			
19.11.2014	Müller Annelis	45'000.00		34'631.45
	Ausrichtung Erbschaft			
19.11.2014	Müller Andreas	33'000.00		1'631.45
	Ausrichtung Erbschaft			
<b>Total</b>		<b>972'991.10</b>	<b>974'622.55</b>	<b>1'631.45</b>

## UBS USD-Konto, 10354412.8

in USD

Datum	Text	Belastung	Gutschrift	Saldo
30.01.2014	Stand per Todestag		4'000.00	4'000.00
16.04.2014	Ertrag: Microsoft		300.00	4'300.00
24.10.2014	Veräusserung: 1000 Microsoft		24'580.00	28'880.00
02.11.2014	Übertrag auf Konto UBS Privatkonto 10354412.0	28'880.00		0.00
	Saldierung USD-Konto			
<b>Total</b>		<b>28'880.00</b>	<b>28'880.00</b>	<b>0.00</b>